

USA: Englisch ist offizielle Amtssprache

Washington. US-Präsident Donald Trump hat am Sonnabend (Ortszeit) Englisch per Dekret zur Amtssprache der Vereinigten Staaten erklärt. Der Schritt werde den Zusammenhalt der Bürger stärken, hieß es dazu aus dem Weißen Haus. Bislang war in den USA keine Amtssprache festgelegt. Englisch ist in jedem Fall die mit Abstand am weitesten verbreitete Sprache im Land, laut Daten aus dem Jahr 2019 sprechen aber rund 68 Millionen Menschen zu Hause ein anderes Idiom. Alleine mehr als 40 Millionen kommunizieren demnach auf spanisch. Auch zahlreiche indigene Sprachen sind bis heute gebräuchlich. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/495113.usa-englisch-ist-offizielle-amtssprache.html>